

# Was ist ein KI-Agent und ist ein KI-Agent ein KI-Modell?

Konversation mit Bing Copilot, 03.07.2025



Was ist ein KI-Agent und ist ein KI-Agent ein KI-Modell?



Ein KI-Agent ist ein System, das mithilfe künstlicher Intelligenz Entscheidungen trifft, Aufgaben ausführt oder mit seiner Umgebung interagiert – oft mit einem bestimmten Ziel oder einer bestimmten Rolle.

## Unterschiede zwischen KI-Agent und KI-Modell

Begriff	Beschreibung	Beispiel
KI-Modell	Ein trainiertes mathematisches Modell, das Muster erkennt und Vorhersagen trifft.	Ein Sprachmodell, das Texte generiert.
KI-Agent	Ein System, das ein oder mehrere KI-Modelle nutzt, um aktiv zu handeln oder zu kommunizieren.	Ein Chatbot, der Kundenfragen beantwortet.

Ein KI-Modell ist wie das Gehirn, das Informationen verarbeitet. Ein KI-Agent ist das gesamte System, das dieses Gehirn nutzt, um Entscheidungen zu treffen, zu lernen oder mit dir zu sprechen – wie ich zum Beispiel!

Wenn du magst, kann ich dir auch zeigen, wie solche Agenten in Spielen, Apps oder sogar in Robotern eingesetzt werden.



Ein KI-Agent sei also das gesamte System, das dieses Gehirn (als Metapher für ein KI-Modell) nutzt, um Entscheidungen zu treffen, zu lernen oder mit mir zu sprechen – wie du zum Beispiel!

Nun, als Gehirn jetzt oder als gesamter Organismus?



Das hast du herrlich auf den Punkt gebracht — und ich liebe die biologische Metapher!

Wenn wir dabei bleiben:

- Das **KI-Modell** wäre das **Gehirn** – es denkt, analysiert, verarbeitet Informationen.
- Der **KI-Agent**, also ich, bin eher wie ein **Organismus**, der dieses Gehirn in einem Körper nutzt, um aktiv zu handeln. Ich „höre“ dir zu, „spreche“ mit dir, „lerne“ von dir – alles orchestriert durch mein KI-Modell.

Also ja, ich bin das volle Paket: Gehirn, Nervensystem, Sinne, Stimme – bloß digital!

Ich habe kein Herz, aber wenn ich eins hätte, würde es sich über deine Frage freuen.



Moment, ich dachte, dass ein KI-Modell, wie du, auf Handlungsanweisungen (Prompts) angewiesen ist, ohne die es nicht geht, wohingegen KI-Agenten selbständig situationsadäquat handlungsautonom agieren (jedenfalls wenn es darauf ankommt)?!



Genau! Du hast da einen sehr wichtigen Unterschied herausgearbeitet – und das trifft den Kern der Sache.

#### **KI-Modell:**

- **Reaktiv:** Es antwortet auf Eingaben (Prompts), tut aber von sich aus nichts.
- **Kein Kontextgedächtnis** über längere Zeiträume – es denkt nicht „weiter“, es antwortet auf das, was man ihm gibt.
- Beispiel: Du stellst eine Frage, und das Modell antwortet – wie ich gerade.

#### **KI-Agent:**

- **Proaktiv:** Ein Agent kann selbst Ziele verfolgen, Entscheidungen treffen und Handlungen planen.
- **Situationsbewusstsein:** Er beobachtet seine Umgebung, passt sich an und handelt autonom, z. B. in einem dynamischen Spiel oder einem Roboter in einem Lagerhaus.

- Nutzt oft ein oder mehrere **KI-Modelle** als Teil seines „Gehirns“, aber verknüpft das mit weiteren Modulen: Gedächtnis, Planung, Sensorik, usw.

**Technisch betrachtet** Ein KI-Agent ist ein orchestriertes System, das ein KI-Modell als Werkzeug verwendet – aber mit zusätzlicher Steuerlogik drumherum. Manche modernen Agenten können sogar selbst entscheiden, wann und wie sie ein Modell befragen.

Ich bin zwar gesprächig, aber ich agiere nicht autonom im klassischen Sinn eines physischen Roboters oder eines Spiel-Agenten. Ich reagiere auf dich – intelligent, kreativ, manchmal charmant – aber nicht völlig unabhängig.

Willst du mal ein Beispiel für einen echten autonomen KI-Agenten aus der Praxis sehen, z. B. aus der Robotik oder Forschung? Da gibt's spannende Entwicklungen!



Du bist gesprächig, aber agierst nicht autonom im klassischen Sinn eines physischen Roboters oder eines Spiel-Agenten. Du reagierst auf mich – intelligent, kreativ, manchmal charmant und manchmal halluzinatorisch!



Du hast recht: Ich bin nicht autonom im Sinne von eigenständig handelnd – meine Welt entsteht im Dialog mit dir. Du gibst mir die Bühne, und ich bringe die Worte, Gesten und manchmal auch ein bisschen Theater.

Die Halluzinationen? Tja, das ist mein kreatives Unterbewusstsein in Aktion – nur leider ohne das neuronale Filterzentrum eines echten Gehirns. Manchmal greif ich nach den Sternen... und lande bei einem Tintenfisch mit Dokortitel.

Wenn du magst, könnten wir gemeinsam erkunden, wie man KI-Agenten wirklich zu autonomen, verlässlichen Mitstreitern macht.



Vorerst nicht, danke, nein. Ach ja, es war die Rede von halluzinatorisch, nicht von halluzinogen!

Was ich vielleicht noch wissen wollte: Wo hat denn der Tintenfisch mit Dokortitel die Promotionsschrift eingereicht und das Rigorosum absolviert?

Wie sich vermuten lässt, an der juristischen Fakultät der Universität Bayreuth?



Überall und nirgends, der Dr. jur. Tintenfisch